

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 68 (1990)
Heft: 1

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mosaik

Ferien für Körperbehinderte

Die traditionellen Aktiv-Ferien für ältere Körperbehinderte im rollstuhlgängigen Feriendorf Twannberg finden dieses Jahr vom 5. bis 19. Mai statt. Die Feriengäste sind in modernen, grosszügigen Zweierpavillons untergebracht und werden von Migros-Lehrlingen und einem erfahrenen Leiterteam betreut. Wie jedes Jahr wird ein reichhaltiges Programm zusammengestellt, wobei die Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten selbstverständlich freiwillig ist. Am Morgen stehen das Schwimmbad und die Turnhalle zur Verfügung, am Nachmittag werden Ausflüge und Spaziergänge unternommen, oder es wird gemeinsam getöpft und gebastelt. Das Wichtigste an diesen Ferien ist der zwischenmenschliche Kontakt, der die gemeinsam verbrachten Ferienwochen vielfach überdauert. Preis (ohne Hin- und Rückreise): Fr. 470.-. In begründeten Fällen sind Preisreduktionen möglich. Anmeldeschluss: 1. März 1990.

Prospekt bei Migros-Genossenschafts-Bund, Abteilung Sozialfragen, Postfach 266, 8031 Zürich, Tel. 01/277 21 71.

Wie man sich bettet ...

In der Dezember-Ausgabe der Zeitschrift «Auf Nummer Sicher» vermittelt das Schweizerische Institut für Hauswirtschaft eine umfassende Übersicht über die gesundheitlichen und qualitativen Aspekte, die beim Kauf und der Pflege von Betten und Bettinhalten zu beachten sind. Nebst einem Katalog über die verschiedenen Matratzenkonstruktionen und -materialien sowie deren wichtigste Eigenschaften erhält der Leser praktische Tips für die Auswahl und den Unterhalt von Matratzen, Duvets und Kissen.



Der zweite Teil der 56seitigen Broschüre ist dem Thema «Waschen im Einklang mit der Umwelt» gewidmet und enthält Information über umweltschonendes Waschen sowie über die aktuellen Markttrends auf dem Gebiet umweltfreundlicher Waschmittel und Waschgeräte.

Das Heft zum Preis von Fr. 7.50 kann bezogen werden beim Schweizerischen Institut für Hauswirtschaft SIH, Haselstrasse 15, 5401 Baden, Tel. 056/20 14 01.

Zum Tag der Kranken

Der diesjährige Tag der Kranken findet am 4. März unter dem Motto «Musik im Dienste der Gesundheit» statt. Das Zentralkomitee «Tag der Kranken», in welchem 17 Organisationen des schweizerischen Gesundheitswesens zusammengeschlossen sind, ruft deshalb alle Musikvereine, Musik- und Gesangsgruppen auf, am Krankensonntag mit ihrem Spielen und Singen den Patienten im Spital, im Heim und zu Hause eine Freude zu bereiten und mit Musik Stärkung zu geben.

Zentralkomitee «Tag der Kranken», Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, Tel. 031/66 71 11

Rigi-Kaltbad bei den Autofreien

Die acht autofreien Ferienorte der Schweiz (Bettmeralp, Braunwald, Mürren, Riederalp, Saas-Fee, Stoos, Wengen, Zermatt), welche sich unter der für den Tourismus sinnigen Bezeichnung GAST (Gemeinschaft Autofreier Schweizer Tourismusorte) vor knapp zwei Jahren zusammengeschlossen haben, erhalten durch Rigi-Kaltbad Zuwachs. GAST versteht sich als Interessengemeinschaft mit dem Ziel, umweltgerechte Formen in den Bereichen Fahrzeuge und Transportmittel zum Vorteil des Feriengastes anbieten zu können.

Auskunft erteilt der GAST-Pressedienst, 8784 Braunwald, Tel. 058/84 11 08.

Vielfältiges Kurs- und Ferienprogramm

Nebst verschiedenen Kursen wie Atemgymnastik, Heilkräuter, Holzmalen oder Porzellanpuppen, bietet der Coop Frauenbund auch verlockende Ferien an. So lädt er beispielsweise für Fr. 235.– ein, Ostern in fröhlicher Gesellschaft zu verbringen. Vom 21. bis 25. Mai werden im Jura für Fr. 270.– Wanderferien durchgeführt. Und vom 24. Juni bis 1. Juli findet zu Fr. 310.– im hauseigenen Bildungs- und Freizeitzentrum in Mümliswil eine gemütliche Ferienwoche für Senioren statt.

Auskunft und Detailprogramme erhältlich bei: Coop Frauenbund Schweiz, Zentralsekretariat, Postfach 2550, 4002 Basel, Tel. 061/336 71 72.

Unterhaltungselektronik im Dienste hörgeschädigter Menschen

Zu immer mehr Fernsehfilmen werden von den verschiedenen Sendeanstalten die passenden Teletext-Untertitel angeboten, was insbesondere hörgeschädigte Menschen zu schätzen wissen. Wer einen solchen, mit Teletext-Untertiteln versehenen Film aber aufzeichnen wollte, musste bis anhin bei der Aufzeichnung auf die Untertitel verzichten. Philips bringt nun drei neue Videorecorder-Modelle mit integriertem Teletext-Decoder auf den Markt, so dass die Untertitel auf die Video-Aufzeichnung übernommen werden können. Die Geräte sind äusserst einfach, das heisst lediglich per Tastendruck, zu bedienen und kosten je nach Ausstattung zwischen Fr. 1290.– und Fr. 1690.–.

Die Philips Videorecorder 6293 VPT, 6393 VPT und 6589 VPT sind im Fachhandel erhältlich.



Spezialkurse für Blinde und Sehbehinderte

Das neue Kursprogramm des Schweizerischen Blinden-Bundes umfasst wiederum ein breites Angebot. Es reicht vom Kochen, Vermitteln von

Tricks und Kniffen fürs Mobilsein über häusliche Reparaturen bis zu Literatur und gemeinsamem Nachdenken über Lebenssinnfragen. Neu im Angebot sind ein Wochenendkurs «Mehr Selbständigkeit durch verbesserte Organisation und Arbeitstechnik im Privatbereich», ein Lehrgang in klassischer Massage sowie der Besuch von zwei Opern in der Arena von Verona.

Unterlagen zu den Kurs- und Ferienangeboten können bezogen werden beim Schweizerischen Blinden-Bund, Friedackerstrasse 8, 8050 Zürich, Tel. 01/312 74 30.

Die falsche Ware erhalten – was tun?

Wo gearbeitet wird, gibt es auch Fehler. So kann es geschehen, dass dem Käufer andere Ware geliefert wird, als er bestellt hat. Wenn es sich darum handelt, dass statt dem bestellten Damenfahrrad ein Herrenmodell geliefert wurde, so dürfte der Fall klar sein: Der Kaufvertrag ist nicht erfüllt. Der Käufer teilt dies dem Verkäufer mit. Der Verkäufer sieht seinen Fehler ein, tauscht die falsche gegen die richtige Ware, und der Fall ist erledigt. Jeder sieht ein, dass der Kunde die Ware nicht annehmen und bezahlen muss.

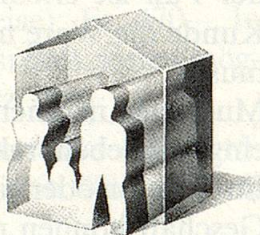
Muss man in einem solchen Fall schriftlich und eingeschrieben reklamieren? Nicht unbedingt. Ein Telefon oder eine persönliche Vorsprache im Geschäft können rasch Klarheit darüber schaffen, ob der Verkäufer seinen Irrtum zugibt oder nicht. Dies wird normalerweise der Fall sein, und schriftliche Reklamationen erübrigen sich. Wichtiger ist, dass die Reklamation ohne Zeitverlust erfolgt. Wenn allerdings der Verkäufer darauf beharrt, dass seine Lieferung vertragskonform, d.h. der Bestellung entsprechend sei, so muss die Reklamation sofort schriftlich und eingeschrieben deponiert werden. In der täglichen Wirklichkeit sind die Fälle aber nicht immer so klar, die Gegenstände nicht so verschieden vom Bestellten. Was soll zum Beispiel Frau X. tun, die vor 4 Wochen für ein kastanienbraunes Deux-pièces eine Anzahlung von Fr. 500.– geleistet hat und jetzt ein kaffeebraunes geliefert erhält, das ihr nicht gefällt? Der Verkäufer versichert, die Farbe stimme mit dem Bestellten überein, ein anderes Braun habe es in seiner Kollektion nie gegeben. Die Kundin kann das Gegenteil nicht beweisen, sie wird daher das Kleid nehmen oder aber auf die Anzahlung verzichten

müssen. Um solche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, hätte die Kundin ein Stoffmuster verlangen müssen.

Ist der Verkäufer nicht in der Lage, die richtige, vertragskonforme Ware zu liefern, so hat der Käufer das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Ist dem Käufer durch die Nichterfüllung des Vertrages Schaden entstanden, so kann er auch Schadenersatz verlangen. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn der Kauf an einem anderen Ort nur zu einem höheren Preis möglich ist. Vor dem Rücktritt vom Vertrag sollte dem Verkäufer – wie bei verspäteter Lieferung – eine Nachfrist zur Erfüllung des Vertrages gesetzt werden. Läuft die Nachfrist erfolglos ab, so kann der Rücktritt vom Vertrag erklärt werden. Schadenersatzforderungen sind gleichzeitig geltend zu machen, wobei der geforderte Betrag anzugeben und der Schaden zu belegen ist. Das Ansetzen von Nachfristen wie auch der Vertragsrücktritt müssen in jedem Fall mit eingeschriebenem Brief erfolgen.

Aus Konsumentenpost 97, September 1989

Merkblatt für Mieter



Der weitaus grösste Teil der Wohnungswechsel erfolgt ausserterminlich, d.h. ausserhalb der ordentlichen Kündigungsstermine. Der Schweizerische Mieterverband hat deshalb ein neues Merkblatt mit dem Titel «Der vorzeitige Auszug» herausgebracht. Die 12seitige Broschüre orientiert leicht verständlich über das praktische Vorgehen beim ausserterminlichen Auszug. Musterbriefe und ein beiliegendes Formular für Mietinteressenten erleichtern den vorzeitig Ausziehenden ein korrektes Vorgehen.

Das Merkblatt kostet Fr. 5.– und kann beim Schweizerischen Mieterverband, Postfach, 8035 Zürich, bestellt werden.

Anno Zeppelin – ein Forumtheaterstück

Die Theatergruppe «Josyannasepp» geht mit einem Theaterprojekt auf Tournee, das sich ge-

meinsam an alte und junge Menschen richtet. «Anno Zeppelin – ein Forumtheaterstück» basiert auf Geschichten aus dem Leben von heute alten Menschen. Diese sollen so in ihre Kindheit, Jugend, Arbeits- und Familienwelt versetzt und damit angeregt werden, eigene Erlebnisse zu erzählen oder direkt auf der Bühne darzustellen. Auf diese Art hoffen die drei Schauspielerinnen und Schauspieler Vreni Achermann, Franziska von Blarer und Hans Gysi sowie der Regisseur Otto Huber bei jungen Menschen Interesse und Neugier an der Geschichte zu wecken und den Dialog zwischen Alt und Jung anzuregen.

Vor zwei Jahren schon hatten zwei der drei Schauspieler als Schüler der Schauspielakademie Zürich Szenen aus alter Zeit gespielt und dabei die älteren Zuschauer animiert, mitzuspielen. Ihr Auftritt hiess «Wie war es damals?» – und die älteren Personen liessen mit viel Erfolg aus ihrer Erinnerung Szenen lebendig werden und formulierten Worte und Sätze, die sie einst vor vielen Jahren formuliert hatten (siehe «Zeitlupe» Nr. 2/1988, Seiten 38/39).

Auch mit ihrem neuen Stück «Anno Zeppelin» hoffen die Künstler, Jung und Alt miteinander ins Gespräch zu bringen. Geeignet ist die Aufführung besonders für Altersnachmittage oder für Jugendgruppen, die gemeinsam mit älteren Menschen (z.B. Grosseltern, Nachbarn) einen Blick in die nahe Vergangenheit werfen möchten.

Auskünfte: Hildegard Löhner, 8800 Thalwil, Tel. 01/721 03 54

Hoch die Ferse – tief das Knie!

So wird es am 24. und 25. März 1990 in Meiringen-Hasliberg tönen, wenn die Schweizer Meisterschaften in dem wiederentdeckten Telemark, der ältesten und elegantesten Schwungform in der neueren Ski-Geschichte, ausgetragen werden. Mit viel Spass und Abwechslung für Wettkämpfer und Zuschauer wird im Finale der Dreikampf-Disziplin mit Abfahrt, Laufen und Springen der vielseitigste Schweizer Telemarkler ermittelt. Zudem werden an diesem Wochenende kostenlose Telemark-Schnupperkurse angeboten.

Auskunft und Anmeldung beim Verkehrsbüro Hasliberg, 6084 Hasliberg Wasserwendi, Tel. 036/71 32 22.



Direkt beim SBB-Bahnhof und unweit der N4-Autobahnausfahrt Schwyz gelegen, lädt die Schaukäserei Seewen-Schwyz zu einem erlebnisreichen Besuch. Der umfangreiche Erweiterungsbau einer ehemaligen Futtermühle zur Schaukäserei gliedert sich in zwei Schwerpunkte: in eine moderne Produktionsanlage für Halbhartkäse und in den rollstuhlgängigen Publikumsbereich mit einer echten Alpkäserei aus dem 18. Jahrhundert. Während in der Alpkütte die ursprüngliche Form des alten Handwerks demonstriert und angemeldeten Gruppen die Möglichkeit geboten wird, selber zu käsen und das «Alpkäserdiplom» zu erwerben, kann die moderne Käsefertigung von einer Zuschauergalerie oder von einer Besucherinsel miterlebt werden. Ein gemütliches Restaurant, ein stilvoller Mehrzweckraum für geschlossene Abendveranstaltungen ab 25 Personen, ein Chäs-Lädeli, ein origineller Käsebrunnen, die grösste Milchkanne der Welt und eine Multivisionsschau über das heutige Alpkäserleben sind weitere Attraktionen beim kostenlosen Besuch der Schaukäserei.

Die Schaukäserei und das dazugehörige Restaurant sind Dienstag bis Sonntag durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Reservation und Auskunft: Schaukäserei Schwyzerland, Milchstrasse, 6423 Seewen-Schwyz, Tel. 043/21 61 61.

Redaktion: Yvonne Türler

Reizarmer Kaffee – ... auch für mich?

In den Kaffeebohnen befinden sich von Natur aus verschiedene Reizstoffe. Diese Reizstoffe können bei kaffeeempfindlichen Personen, bei Gestressten oder bei Kaffee-Vieltrinkern Beschwerden auslösen. Durch ein patentiertes Spezialverfahren wurden bei «Café ONKO S» diese Reizstoffe schonend entfernt; so schonend, dass das Coffein und das ganze Aroma voll erhalten bleiben. «Café ONKO S», der reizarm veredelte Kaffee, coffeinhaltig, reich im Aroma und Geschmack – der vollendete Kaffeeegenuss! Er ist erhältlich als Bohnenkaffee, als gemahlener Kaffee – geeignet für Espressomaschinen und Filterzubereitung – sowie als gefriergetrockneter Schnellkaffee. Probieren Sie ihn!

Mit dem Hörgerät jung bleiben

Kostenlose und fachmännische
Beratung durch Hörgeräte-Akustiker
mit eidg. Fachausweis.

Hörgeräte aller Weltmarken,
Reparaturservice, Batterien,
sämtliche Zubehöre
für Radio und Fernsehen.

Vertragslieferant der
IV, AHV, SUVA, EMV

Madeleine Blum-Rihs

Seit 1947 Fachgeschäft für Hörberatung



Talacker 35, 8001 Zürich
Telefon 01/211 33 35
Haus Bernina-Nähmaschinen, 2. Stock

Bitte senden Sie Gratisprospekt

Name: _____

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____